

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

9.4.1867 (No. 98)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98.

Dienstag den 9. April

1867.

2.2.

Bekanntmachung.

Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung der Rinderpest betreffend.

In Betracht, daß zwar durch die von der königlich preussischen Regierung gehandhabten Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung der in England, Holland und Belgien vorkommenden Rinderpest die rückwärts liegenden deutschen Staaten im Allgemeinen gleichfalls gesichert erscheinen;

in Erwägung, daß jedoch durch die Einbringung von Heu und Stroh als Verpackungsmittel bei Waaren, welche aus den infizierten Ländern, in verschlossenen Colli auf Schiffen den Rhein herauf kommen, immerhin noch die Möglichkeit einer Einschleppung dieser verheerenden Seuche gegeben ist, sieht man sich zur Abwendung der darin liegenden Gefahr veranlaßt, auf den Grund des §. 90 des Polizeistrafgesetzes zu verordnen:

Heu und Stroh, welches als Verpackungsmittel bei Waaren aus England, Holland und Belgien verwendet ist, welche in geschlossenen Colli auf Schiffen den Rhein herauf in das Großherzogthum gelangen, muß nach Ankunft und Auspackung der Waaren am Bestimmungsorte vom Empfänger sofort vernichtet werden.

Karlsruhe, den 29. März 1867.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

(gez.) Jolly.

(gez.) v. Berg.

Vorstehende Verordnung wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Uebertretungen des §. 90 des Pol.-Str.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 100 fl. oder Gefängnißstrafe bis zu 4 Wochen bedroht sind.

Karlsruhe, den 5. April 1867.

Großh. Bezirksamt.

Pfister.

Blattner.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Messerchen.

Bekanntmachung.

Nr. 7528. Die Eheleute Leopold Hartmann von Spöck wollen nach Amerika auswandern.

Etwaige Forderungen an dieselben sind bis

Mittwoch den 17. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 6. April 1867.

Großh. Bezirksamt.

Jäger Schmid.

Höhere Töchterschule.

2.2. Die öffentlichen Prüfungen werden an den folgenden Tagen zu den angegebenen Stunden abgehalten werden:

Mittwoch den 10. April, 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr;

Donnerstag den 11. April, 1/2 9 bis 1/2 12 und 2 bis 1/2 6 Uhr;

Freitag den 12. April, 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr;

Samstag den 13. April, 8 bis 1/2 1 und 3 bis 6 Uhr.

Wir laden freundlich dazu ein.

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr sind auf Montag den 29. April, Vormittags, im Schullokal festgesetzt. Wer den Direktor vorher in seiner Wohnung, Leopoldstraße Nr. 3, zu sprechen wünscht, wolle sich gefälligst zwischen 9 und 12 Uhr Montag den 8., Dienstag den 9. oder Montag den 15. April bei demselben einfunden. Karlsruhe, den 5. April 1867.

Die Direktion: **Mosdorf.**

Bekanntmachung.

2.1. Bauschnitt kann in der verlängerten Rammstraße, zunächst dem gothischen Thurm, abgeladen werden.

Karlsruhe, den 8. April 1867.

Stadt-Bauamt.

Katastervermessung.

Zur Schlussverhandlung über die Eröffnung und Anerkennung des Vermessungswerkes von der Gemarkung Blankenloch, Amts Karlsruhe, ist Tagfahrt auf **Freitag den 12. April d. J.,** von Morgens 8 Uhr im Rathhause in Blankenloch anberaumt. Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Erinnerungen wegen der Vermessung in der Tagfahrt dem anwesenden Vermessungs-Inspektor vorgetragen werden können und daß Güterzettel, welche nicht wieder zurückgegeben werden, gemäß §. 93 dritter Absatz der Vermessungsanweisung Großh. Finanzministeriums vom 9. August 1862 auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer neu gefertigt werden müssen.

Karlsruhe, den 28. März 1867.

Der Großh. Vermessungs-Inspektor.

Haus- und Gartenversteigerung.

2.2. Im Auftrage des Eigenthümers wird

Donnerstag den 11. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

das noch beinahe neue und sehr gut erhaltene, zweistöckige Wohnhaus nebst dabei befindlichen Dekonomiegebäuden und Garten, Nr. 12 vor dem Friedrichsthor dahier, in der Nähe der Eisenbahn, gegen Osten an der Müppurrer-, gegen Süden an der Schützenstraße gelegen, unter sehr annehmbaren Bedingungen im Hause selbst öffentlich versteigert.

Das Ganze eignet sich durch seine Lage und Größe (538,66 Ruthen neubadisches Maas) sowohl zu einem größeren Geschäft, als zu mehreren Bau- und Lagerplätzen, und ist geschätzt auf 27,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht und können bis zu solcher Akademiestraße Nr. 26 im untern Stock eingesehen werden.

Strohversteigerung.

Dienstag den 9. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird in der Infanteriekaserne abgängiges Bettstroh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. April 1867.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Strohversteigerung.

Donnerstag den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird in der Dragonerkaserne und um 3 Uhr in Gottesau abgängiges Bettstroh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. April 1867.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 10. April 1867 werden in der Kronenstraße Nr. 50 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Ober- und Unterbetten, Pfulben und Kissen, Kopshaar-, Seegras- und Strohmattagen, Couverten, Plumeaux, von guter Hausmacherleinwand Tischtücher, Betttücher, Pfulben- und Kissenziechen, Handtücher und Küchenshandtücher, Schürzen, Kaffeefservietten und Tischteppiche, nußbaumene Bettladen mit und ohne Kopf, Chiffonmieres, Kommode, Nachttische, Waschtische, Kleiderschränke, runde und längliche Tische, Bretter- und Strohstühle, 1 tannener Schrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kleiner Schrank, 1 Schienenherd, 72 Stück Porzellan, Glaswaaren, Spiegel, Blech- und Eisengeschirr und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einlabet

2.2. **Baumberger, Taxator.**

2.1. **Fabriskversteigerung.**

Die Gant des verstorbenen Rittmeisters Ferdinand Cetti von hier betreffend. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 12. April 1867,** Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 10 der Amalienstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: Silber, Bettung, Weißzeug, Mannskleider, Möbel aller Art, Bilder, Delgemälde und verschiedener anderer Hausrath. Karlsruhe, den 9. März 1867. **Diehm, Gerichtsvollzieher.**

3.3. **R ü p p u r r.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Wilhelm Müller Wittwe, Susanna, geb. Baeker von Ruppurr, sowie aus der Gemeinshaftsmasse deren sechs Kinder allda wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis **Mittwoch den 10. April l. J.,** Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Ruppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird: Eine halbe obere Behausung mit einer gemeinschaftlichen Hofraithe sammt Scheuer, Stallung nebst 28 Ruthen altes Maas Garten, oben im Orte zu Ruppurr, neben Matthäus Weiß und Georg Friedrich Fischer gelegen, vornen auf die Dorfstraße und hinten auf das Feld stoßend, die untere Hälfte besitzt jung Friedrich Fischer, tarirt zu 550 fl. Mühlburg, den 15. März 1867. **Großh. Notar: Mathos.**

2.1. **R ü p p u r r.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Joseph Frank Wittwer, gewesenen Bürgers und Landwirths zu Ruppurr, sowie aus der Gemeinshaftsmasse der Geschwister des Erblassers werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis **Samstag den 4. Mai l. J.,** Früh 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Ruppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird. **Beschreibung der Liegenschaften.**
1. Die Hälfte einer einstöckigen Behausung und zwar das hintere Theil mit Stallung, häftiger Scheuer, gemeinschaftlichem Hofraum und Garten, oben im Dorf zu Ruppurr, neben Wilhelm Furrer und Paul Karcher gelegen, vornen die Dorfstraße, hinten die Alb. 500 fl.
2. 39 Ruthen 4 Fuß Acker in den Rappenaätern, neben Ernst und Wilhelm Schnäbele. 120 fl.
3. 1 Viertel 7 Ruthen 2 Fuß altes Maas Acker in Eitterswinkel, neben Andreas Kögle's Erben und Johann Jakob Kornmüller's Erben. 125 fl.
Mühlburg, den 30. März 1867. **Großh. Notar: Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und einem Speicher, für sich abgeschlossen, auf den 23. Juli zu vermieten.
* Bleichstraße Nr. 13 ist eine Wohnung, bestehend in Stube, Alkov, Küche und Holzplaz, auf den 23. April zu vermieten.
* Erbprinzenstraße Nr. 23 ist eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Vorderhause im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.
* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 8 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli, der größere Theil hiervon auch schon auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.
* Herrenstraße Nr. 46 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 verrohrten Mansarden, 1 Schwarzwäschammer, Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.
* 2.1. Hirschstraße Nr. 1 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Stallung für 4 Pferde, Bedientenzimmer, Remise und Waschküche auf 23. Juli zu vermieten.
* Hirschstraße Nr. 23 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör. Näheres im untern Stock.
* 2.1. Hirschstraße Nr. 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.
* Kronenstraße Nr. 50 ist der zweite Stock, Vorderhaus, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Trockenspeicher-Antheil, ferner eine Wohnung mit 2 Zimmern, mit obigen Erfordernissen, auf 23. d. M. zu vermieten.
12.10. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
—26. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhause, Duerbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher ic., an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.
—13. **Chyemsstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammern, auf 23. April zu vermieten.**
* Sophienstraße Nr. 40 ist wegen Wegzug im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten.
* Steinstraße Nr. 11 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kam-

mer, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus, ferner 2 Mansardenzimmer nebst Kammer, Keller. Beide Wohnungen sind auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.
2.2. Stephaniensstraße Nr. 92 ist zu vermieten auf 23. Juli der zweite Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, 2 Kammern, 2 Kellerräumen, Waschküche und Trockenspeicher. Näheres im untern Stock.
*3.2. Waldhornstraße Nr. 9 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.
—17. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten, die mit Glashüren abgeschlossene **Herrschafthaus Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplaz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.
2.1. Zirkel (innerer) Nr. 17 sind zwei Wohnungen, bestehend in je 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, die eine ist im zweiten Stock auf den 23. April und die andere im dritten Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.
Wohnungen zu vermieten.
3.3. In einem Hause der Langenstraße, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist der zweite Stock, in 8 Zimmern bestehend, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten und kann diese Wohnung auch zwischen diesen beiden Terminen zu jeder Zeit bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.
3.3. Zu vermieten auf 23. Juli d. J.: eine sehr freundliche Wohnung im dritten Stock von 6-8 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, Magd- und Schwarzwäschammer ic. Näheres bei Sekretär Nowack, Nachmittags von 1-3 Uhr.
*3.2. Ecke der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist sogleich oder später eine schöne Wohnung, zweiter Stock, von 3 bis 4 Zimmern, wobei ein Balkonzimmer nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern ic., um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Spitalstraße Nr. 51 zu erfragen.
3.2. Auf das April- oder Juli-Quartal ist Herrenstraße Nr. 23 im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör zu vermieten.
*3.1. Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 eine Stiege hoch.
Im vordern Zirkel ist auf 23. Juli d. J. eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Mittags von 12-2 Uhr das **Commissions- und Geschäfts-Bureau von A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr. 65.

Wohnung zu vermieten.

* Zu vermieten ist auf 23. Juli d. J. eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Langestraße Nr. 213, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, sind im dritten Stock 2 schön möblierte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstühlen, in der Sophienstraße, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Steinstraße Nr. 2 a ist ein schönes, möbliertes Zimmer, parterre und auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine Schlafstelle sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 3. Innerer Zirkel Nr. 10 sind 2 schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Ludwigsplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer bis 15 April oder 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Alte Waldstraße Nr. 39 ist ein möbliertes Zimmer für 7 fl. per Monat an einen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

2.1. Ein hübsches, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist billig zu vermieten. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

* In der Schützenstraße Nr. 11 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst können noch zwei Zimmer an eine einzelne Person ohne Möbel abgegeben werden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. Mai billig zu vermieten: Adlerstraße Nr. 13 a im dritten Stock.

* Hirschstraße Nr. 23 sind im untern Stock zwei Zimmer ohne Möbel auf 1. Mai zu vermieten.

Ein helles, geräumiges Zimmer, möbliert, mit Aussicht ins Freie, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 53 ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer eine Stiege hoch, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* N. B. Nr. 2801. **Zimmervermietung.** Sogleich oder auf 1. Mai ist in Mitte hiesiger Stadt (nahe dem Museums-garten) ein elegant möbliertes Wohnzimmer nebst Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres auf dem Kommissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

3.2. Auf den 23. April oder Anfangs Mai wird eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern mit oder ohne Möbel von einer fremden Familie zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im dritten Stock der Langenstraße Nr. 42 abzugeben.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf den 23. April eine kleine Wohnung in einem anständigen Hinterhause oder in den Mansarden zu mieten. Adressen bittet man gefälligst Langestraße Nr. 40 im Hinterhaus im zweiten Stock abzugeben.

Zimmergesuche.

* 7 Ein Ehepaar gebildeten Standes, welches sich diesen Sommer hier aufhält, sucht sogleich ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche unfern der Eisenbahn zu beziehen. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R. R. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* 3.3. Es werden für eine Dame zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer auf 1. Mai gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter M. N. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 62, 2 Stiegen hoch.

* **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Jähringerstraße Nr. 54 im dritten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle auf Ostern. Näheres Stephaniensstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 34 im untern Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Bahnhofstraße Nr. 1.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, findet auf Ostern, nach Umständen sogleich, eine Stelle: Kronenstraße Nr. 50 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 155 im Kleidermagazin.

* **[Dienst Anträge.]** Eine Köchin findet bis Ostern und ein reinliches Mädchen sogleich in einer Wirtschaft eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann wird auf Ostern in Dienst gesucht Amalienstraße Nr. 18.

* **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres ist zu erfragen Ecke der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 a.

* **[Dienst Anträge.]** Ein Zimmermädchen, welches schon in einem Gasthose war, sowie ein gewandtes Zimmermädchen finden auf Ostern Stellen. Das Nähere im Grünen Hof.

* 2.1. **[Dienst Antrag.]** Auf Ostern wird eine erfahrene Köchin gesucht: Waldstraße Nr. 54.

* **[Dienstgesuch.]** Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 167 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, nähen kann und Liebe zu Kindern hat, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 26 b im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, wünscht eine passende Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 13.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Steinstraße Nr. 25 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 51.

* **[Dienstgesuch.]** Eine Köchin und ein Zimmermädchen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft in einer Wirtschaft oder bei einer Herrschaft Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 6.

* **[Dienstgesuch.]** Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer, sowie auch andere häusliche Geschäfte versteht, schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder allein bei einer kleinen Familie. Näheres vorderer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuche.]** Eine perfekte Köchin sucht auf den 1. Mai eine Stelle in einem Gasthof. Dasselbst sucht ein geringes Mädchen auf Ostern eine Stelle in einer Küche. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 1 im 3. Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 22.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann, sucht bei einer Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße Nr. 68.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches sich in einem Gasthof als Zimmer- oder Spülmädchen eignet, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Insel Nr. 5.

Wäsch-
auf 23.
untern
2 ist zu
stock, be-
infanden,
che und
Stock.
ist eine
Küche,
gemein-
auf 23.
rnstraße
Ed der
nietzen:
Herr-
stehend
n Zim-
fplatz),
mit oder
Wagen-
Wäsch-
Nähere
nd zwei
Alfco,
die eine
ril und
23. Juli
Stod.
en.
ase, in
r zweite
den 23.
nd kann
beiden
Nä-
d. J.:
en Stock
Wasser-
d- und
Sekretär
r.
enstrafe
schöne
immern,
Keller,
preis zu
ist oder
artat ist
e Woh-
zugehör
6 Zim-
Troden-
aus, ist
Nähers
h.
Juli
nd in 5
ne stille
skunst
u von

* [Dienstgesuch.] Eine ältere Person sucht auf Oftern eine Stelle als Köchin oder im Zimmer. Näheres Waldhornstraße Nr. 16.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Oftern hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches noch nie hier diente, schön weisnähen und auch etwas bügeln kann, wünscht auf Oftern oder sogleich eine Stelle zu erhalten, am liebsten als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Näheres Akademiestraße Nr. 26 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Oftern eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 17.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Oftern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Amalienstraße Nr. 24 im Hinterhaus unten.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, auch nähen und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine dauernde Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 43 im dritten Stock des Hinterhauses.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf Oftern bei Damen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 34.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Oftern eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Lammstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, welche gute Zeugnisse hat, im Kochen gut bewandert ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle auf Oftern. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und schön nähen kann, das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft auf Oftern eine Stelle für in die Küche oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 4 im 4. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Landmädchen, welches noch nicht lange hier diente und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, etwas kochen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Oftern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 36 im untern Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mehrere solide Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich oder den 1. Mai eintreten: Steinstraße Nr. 2, gegenüber dem grünen Hof.

Hofenmacher,

ein tüchtiger, findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

A. Serzmann,
Langestraße Nr. 155.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein gesitteter, junger Mann kann sofort oder auf Oftern in die Lehre eintreten bei

Mayer Seeligmann,
Tuchhandlung und Kleider-Atelier,
14, Ritterstraße 14.

Lehrlings-Gesuch.

—1. In ein Asscuranz-Geschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener, junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, als Lehrling gesucht. Bei entsprechenden Leistungen steht Salair in baldiger Aussicht. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre M. F. G. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Hausknechtgesuch.

2.2. Ein junger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher geläufig englisch spricht, sucht bei emer Herrschaft als Diener oder als Ausläufer in einem Geschäfte Placirung.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Otto Himmelheber, Langestraße Nr. 165.

Stellegesuch.

* Eine gesunde, kräftige, junge Person sucht bei einer achtbaren Herrschaft eine Stelle als **Schenkamme** und kann sogleich eintreten. Näheres Jähringerstraße Nr. 90 im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen stückweise, und garantiert, daß Alles pünktlich und billig besorgt wird. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* Es sucht eine **Wittve** im Putzen und Waschen Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 13 im dritten Stock.

Lauidienste-Gesuch.

* Eine stille, zuverlässige Person wünscht sogleich zwei Monatsdienste zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 24 im Hinterhaus im dritten Stock.

Arbeitsgesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen stückweise an. Näheres Waldhornstraße Nr. 33, Hinterhaus ebener Erde.

Verloren.

Am Sonntag Früh wurde ein schwarzer **Schleier** von der Langenstraße durch die Erbprinzenstraße über den Marktplatz verloren. Gegen Erkennlichkeit abzugeben: Jähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

* Sonntag Vormittag wurde ein neuer, braunseidener **Regenschirm** entweder irgendwo stehen gelassen oder auf der Straße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Karlsstraße Nr. 3.

* Am Sonntag Abend wurde von der Waldhornstraße durch die Amalienstraße ein **grauer**

Hut und ein **seidener Regenschirm** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen gute Belohnung Herrenstraße Nr. 2 im dritten Stock abzugeben.

Bermitteter Regenschirm.

* Legten Sonntag Nachmittag wurde beim Ausgehen der Schloßkirche ein grünseidener Regenschirm vermisst, der wahrscheinlich irrtümlicher Weise von Jemand Anderem mitgenommen wurde und bittet man, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

In guter Geschäftslage dahier ist ein zweistöckiges, gut gebautes Haus mit schönem Laden sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Baumberger, Langestraße Nr. 203.

Ein gebrauchtes Bettkanapee

ist billig zu verkaufen bei **Seinr. Wederkind,** alte Waldstraße Nr. 7.

Billard, ein gutes, von Schleifer in Straßburg, sammt Zugehör und neuen Ballen, ist sogleich zu verkaufen. Ebendasselbst ein schöner großer Tisch, ein Kästchen von Messing. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2151 zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

* Jähringerstraße Nr. 63 sind zwei **Läufer** und ein **Schienenherd** nebst Bratofen zu verkaufen.

* Eine noch ganz neue, vergoldete **Standuhr,** welche sich gut als ein Hochzeitsgeschenk eignen würde, ist billig zu verkaufen: Karls-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch links.

* Es sind ein großer Küchenschrank, ein polirte Bettlade, mehrere Goldrahmen sammt Glas, 2 Schwarzwälder Uhren und verschiedene Packlisten zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

* Mehrere **Vogelkäfige,** drei **Turmkäfige** und ein **Wandkäfig** sind zu verkaufen: Waldstraße Nr. 34 im Laden.

* Ein gut erhaltenes **Tafelpiano** ist sogleich zu verkaufen oder zu vermieten: Karlsstraße Nr. 7 parterre.

Kaufgesuch.

* Gesucht wird ein **Regenfaß,** welches sich aber in vorzüglich gutem Stande befindet. Wer solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adresse wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugl abgeben. **L. Lazarus.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—98. **C. Däschner.**

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 — frisch ger. Winterrheinlachs, —
 ger. Bückinge zum Nobessen à 3 Fr.,
 frische russ. mar. Sardellen, Sardines
 in Del, holl. und franz. Sardellen in Salz,
 Laberdan, ächt russ. Caviar, Austern,
 — frische westph. Schinken, —
 feine Würste und Käse, dann
 Vorzügliches Münchner Tafelbier von
G. Sedlmayr,
 Münchner Bockbier von **G. Sedlmayr,**
 Münchner Lagerbier von **G. Sedlmayr,**
 in Flaschen wie in Originalfaß billiger.

Eine neue Parthie ächte
Westphäl. Schinken,
 Göttinger und Braunschweiger Würste,
 sowie
Münchner Bier
 und Febr. von Seldeneck'sches Bier
 empfiehlt

J. Schnappinger,
 Adlerstraße Nr. 13.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 schönen frischen **Fromage de Brie, de**
Neuchâtel (Bondons), de Roque-
fort, Münsterkäs mit und ohne Rümmelein,
Chester-, alten Parmesan-, frischen grünen
Kräuter-Käs, feinsten **Emmenthaler,**
 und besten **Limburger Käs** &c.

2.2. **Louis Lauer**
 (Verkaufslokal Nr. 12, Akademiestraße)
 empfiehlt
 türkische und Bordeaux-Zwetschgen,
 italienische Haselnüsse in der Schale und
 ausgebrochen, Muscat-Datteln, getrock-
 nete, ganze, geschälte Birnen u. Apffel,
 große Auswahl von Tafelcompoten
 und
 conservirten Gemüßen zu Dinern als
 auch für den Hausgebrauch,
 Früchten-Syrop, Essenzen,
 feinste Liguere
 &c. &c.

Alberts-Biscuits,
Pic-nic- "
Cracknels- "
Mixed- "
 in frischer Sendung bei
J. Schnappinger,
 Adlerstraße Nr. 13.

3.3. **Spielfarten**
 in großer Auswahl, welche sich durch Glätte,
 Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt
C. B. Gehres,
 Langerstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Mineralwasser
 in frischer Füllung ist eingetroffen:
Friedrichshaller Bitterwasser,
Emser Kränchen,
Selterferwasser nebst
künstlichem Soda- und Selterfer-
wasser von B. Friedrich hier
 und empfiehlt billigt
Karl Mall,
 Amalienstraße Nr. 53.

3.3. **Krankenheiler**
Jodsoda-,
Jodsodaschwefel-, } **Seifen**
verstärkte Quellen- }
 stets vorräthig bei
F. K. Weißbrod.

Toilette-Fettseifen
 von
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.
 Dieselben sind milder und verfeinen sich
 weniger schnell als die Coeeseifen und
 billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren
 sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr.
 Fabrik und Hauptdepot: Langestraße
 Nr. 104. 30 2.

Apotheker Bergmann's
Barterzeugungstinctur,
 unstreitig sicherstes Mittel, binnen **Kürze-**
ster Zeit bei selbst noch **jugen Leuten**
 einen **starken und kräftigen** Bartwuchs
 hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 fr. und
 1 fl.
 — 8
F. K. Weißbrod.

3.3. **Fußboden-Lack**
 von schönem, dauerhaftem Glanz, der schnell
 trocknet mit Zumischung jeder beliebigen Farbe,
 sowie auch einen Fußboden-Copal-Lack zum La-
 firen der Fußböden, als letzter Anstrich zu
 einem brillanten Glanz; zugleich empfehle meine
 stets fertige Wachsbodenwische in jeder belie-
 bigen Farbe, sowie auch die Ingredienzen zur
 Selbstbereitung zu billigen Preisen.
Karl Hauser,
 Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

8.7. **Ausgesetzte**
Bänder
 in großer Auswahl
 billigt bei
C. Th. Bohn.

6.3. **Strohüte**
 werden schön gewaschen, gefärbt und neu
 faconirt; auch werden Bestellungen auf
 neue Strohüte angenommen und billige,
 rasche und gute Bedienung zugesichert
 in der **Strohütewascherei** von
M. Trabinger,
 Zähringerstraße Nr. 51.

Das Neueste in Pariser Blumen und
Strohüten ist eingetroffen bei
Geschwister Metzger,
 Herrenstraße Nr. 9.

4.4. **Louis Döring,**
 Langestr. 153, gegenüb. d. Museum,
 beehrt sich, zu
Confirmationsgeschenken
 zu empfehlen:
 Briefmappen,
 Schreibmappen mit Einrich-
 tung,
 Brieffaschen,
 Notizbücher,
 Schreibzeuge,
 Reisszeuge,
 Albums,
 photographische Albums von
 Carlsruhe,
 Photographie-Albuns,
 Papeterien,
 Handschuhkasten,
 Damen-Necessaires.
 Sämmtliche Artikel in neuer preis-
 würdiger Auswahl.

3.3. Für die längst rühmlichst bekannte
Uracher Natur-Bleiche
 besorge ich auch dieses Jahr wieder die mir
 übergebene **Leinwand** und **Gebild,** und
 sehe recht zahlreichen Zusendungen entgegen.
C. B. Gehres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Strohüte
 neuester Façon
 4.3. **C. Th. Bohn.**
 bei

Empfehlung.
 *2.1. Unterzeichneter empfiehlt dieses Früh-
 jahr sein Lager selbstverfertigter Waaren, als:
 Züber, rund und lang, in jeder Größe, Bad-
 säbel, sowie alle übrigen Sorten Kübel in
 Eichen- und Tannenholz, in Eisen und Holz
 gebunden, und sichert bei solider Waare billige
 Preise zu.
C. Reff, Kübler,
 alte Herrenstraße Nr. 3.
 gegenüber Herrn Bierbrauer Brinß.
 NB. Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Empfehlung.
 *2.1. **Kanapee, Bettstoffe** und **Ma-**
trazen werden zum Aufarbeiten zu den bil-
 ligsten Preisen angenommen bei
Wilhelm Reiff, Tapezier,
 Schützenstraße Nr. 17.

schirm
 gebeten,
 ang Her-
 bzugeben.
 rm.
 ede beim
 nseidener
 allich ter-
 rem mit-
 denselben
 ein zwei-
 em Laden
 Näher
 203.
 napee
 Bede
 bleifer in
 Zugehör
 verkaufen.
 in Lüste
 des Tag
 ei Läu-
 erd neßf
 Stand-
 tsgefeht
 n: Karl-
 ge Stiege
 ank, ein
 en samml
 verchie-
 lienstraße
 Eburn-
 zu ver-
 ist soglich
 arlsstraße
 welcher
 befindet
 ne Adress
 arpf,
 urgerthe
 rauch-
 Adressen
 t Hengst
 arus.
 gen.
 en,
 hner.

Foulards

in reicher Auswahl, zu Con-
firmationsgeschenken geeignet,
von 1 fl. 45 kr. an und
höher empfiehlt

2.2. **Emil Lembke.**

Chignons = Frisuren

hat mir eine Wiener Fabrik zum commissions-
weisen Verkauf übergeben, die ich außerordentlich
billig abzugeben beauftragt bin; gleichzeitig em-
pfehle das Neueste in **Lockenwickeln**, sowie
mein best sortirtes Lager in **Chenillen**,
Seiden-, Perl-, Eisengarn- und 6 Kr.
großen und Chignonswickeln unter Zu-
sicherung vorzüglichster Arbeit und billigst ge-
stellter Preise.

C. W. Keller,
am Ludwigöplaz.

3.1.

3.2. Louis Döring,

Langestrass Nr. 153, gegenüber dem
Museum, empfiehlt

braune Packsiegellacke

in guten Qualitäten à 18, 20 und 26 kr.
per Pfund, vorzüglich à 32 und 36 kr.
per Pfund;

Flaschenlack,

schwarz, grün, braun, roth, à 17 kr.
per Pfund.

Shlipse

für Herren von guter Seide und waschacht,
die überall 42 kr. kosten, werden à nur
24 kr. im Laden des Herrn **Ph. D.**
Meyer, Ritterstraße, ausverkauft.
Der Verkauf dauert nur noch bis **Don-**
nerstag den 11. April. 2.1.

Empfehlung.

6.2. Unterzeichnete empfiehlt sich in Weis-
näharbeiten jeder Art, wie im Kleidermachen,
im Knopfmachen in fertige Wäsche wie
in Kleidungsstücke, im Namenzeichnen und
Sticken, im Abnähen von Unterröcken. Ebenso
fertigt sie Hauben, Krägen, Garnierungen an
Unterröcke und zum Goffiren.

Friedhofkränze in Papier und Moos sind
stets vorräthig und werden auf Bestellung in
jeder gewünschten Art schnell angefertigt.

Um recht viele Aufträge bittet

Frau Sander,

Durlacherthorstraße Nr. 48 im 3. Stok.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

2.1. Mannheimer Mai-Pferdemarkt 1867.

Montag den 6. Mai **Prämierung** aus-
gezeichneter Pferde und festlicher Zug derselben
durch die Stadt.

Dienstag den 7. Mai große **Verloofung**
von auf dem Markte angekauften Luxus- und
Arbeitspferden, ferner Luxuswagen, gewöhn-
licher Fuhrwerke, Bauernwagen, Geschirren,
Fabr- und Reit-Requisiten, im Betrage von
fl. 38,000. Preis des Looses fl. 1. Wiede-
verkäufer erhalten für fl. 100 110 Loose.
Man wolle sich deshalb an den Kassier, Herrn
Wilh. Darmstädter, wenden, welcher
gegen Franco-Einsendung des Betrags auch
einzelne Loose an solche Orte vermittelt, in
denen sich keine Wiederverkäufer befinden.

Grabeinfriedigungen

von **Schmiedeisen,**
sowie eiserne Bettstellen werden
nach jeder Zeichnung billigst gefe-
tigt bei

Wilh. Schreiber, Schlosser,
*3.3. **Waldbornstraße 46.**

Anzeige.

* **Nohrstühle** werden schön und gut ge-
flochten: **Blumensstraße Nr. 12.**

Anzeige.

Meine **Wirthschaft** bleibt zwei Tage
geschlossen.

Leopold Gnyper.

2.2. **Speyerer Bier** der Schoppen
3 kr. im Gasthaus zur
Goldenen Waage.

Einen ausgezeichneten Stoff
bei Bierbrauer **Schmidt** sehr zu empfehlen.
* Mehrere Biertrinker.

Das große Panorama,
verbunden mit einem Stereoskopkabinett, ist
nur noch bis **Wittwoch unwiderruflich**
zu sehen.

2.1. **K. Herter,** aus Mannheim.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden geben wir die
traurige Nachricht von dem Sonntag den 7.
April nach 1 Uhr erfolgten Tode unseres
lieben Vaters, Vaters, Großvaters, Bruders
und Schwagers, des Großh. Hofsilberverwalters
Wilhelm Wolff, ehemaliger Kammerdiener
S. K. H. des hochseligen Großherzogs Leo-
pold. Er starb nach kaum 5 tägigem Krank-
sein schnell und unerwartet in Folge einer Un-
terleibsentzündung.

Um stille Theilnahme bitten:

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 9. April,
Abends 5 Uhr, statt.

Matthäus-Passion!

Die auf Freitag festge-
setzte Generalprobe muß in
Folge einer Veränderung des
Theater-Repertoires schon
Donnerstag den 11. d. M.,
Abends 6 Uhr,

im **Eintrachts-Saale** statt-
finden.

Die für Donnerstag Früh
verabredete Chorprobe fällt
aus. 2.1.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Woh-
nung, Langestrass Nr. 140, verlassen hat und in der **Karlsstraße**
Nr. 10 eingezogen ist. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen,
bitte ich ergebenst, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

J. Sang, Glasermeister,

3.3. **Karlsstraße Nr. 10.**

Hiermit machen wir unsern geehrten Kunden und Gönnern die er-
gebene Anzeige, daß nun unser Lager auf das Vollständigste mit neuesten
deutschen, französischen und englischen Stoffen assortirt ist.

Größte Auswahl keelle Bedienung.

J. Günth & Sohn,

*3.3. **Hof-Kleidermacher.**

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 15 vom 6. April 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. September v. J. allergnädigst bewogen gefunden: Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am königlich Bayerischen Hofe, Kammerherrn und Legationsrath Christian von Berckheim, unter Abberufung von diesem Posten, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, einstweilen in den Dispositionsstand zu versetzen, und an dessen Stelle Allerhöchstihren früheren Bundestagsgesandten und wirklichen Geheimen Rath Dr. Robert von Mohl zum Großherzoglichen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am königlich Bayerischen Hofe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Vorstand des Eisenbahnamts Freiburg, Eisenbahn-Inspektor Albert Bürklin, unter Ernennung desselben zum Oberingenieur, die Stelle eines Vorstandes der Main-Neckar-Eisenbahnverwaltung Heidelberg zu übertragen; dem Postverwalter Karl Schmolz in Rehl in gleicher Eigenschaft zum Post- und Eisenbahnamt Baden zu versetzen; dem Post- und Bahnverwalter Friedrich Roth in Waldshut zum Postverwalter bei dem Post- und Eisenbahnamt Rehl, dem Postverwalter August von Davans in Heidelberg zum Post- und Bahnverwalter bei dem Post- und Eisenbahnamt Waldshut, den Post- und Bahnverwalter Albert Krapp in Badolfszell zum Postverwalter bei dem Postamt Heidelberg zu ernennen; dem Postkontrolleur Karl Kempff bei dem Postamt Heidelberg unter Ernennung desselben zum Post- und Bahnverwalter die Post- und Eisenbahnpedition Radolfszell zu übertragen; dem Postpraktikanten Heinrich Kasch von Durlach zum Postkontrolleur bei dem Postamt Heidelberg zu ernennen; die erledigte zweite Lehrstelle an der Forstschule des Forsttechnikus dem Bezirksförster Karl Schuberger in Müllheim (Oberweiler) zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Januar d. J. auf die höchst Ihren Patronat unterliegende katholische Pfarrei Petersthal, Dekanats Offenburg, den Pfarrer Joseph Matt von Heinstetten gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 14. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. Januar d. J. auf die höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Bremgarten, Dekanats Breisach, den Pfarrer Franz Hummel in Neudingen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 21. März d. J. kirchlich eingesetzt worden. (Schluß folgt.)

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. April. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. Der Sturm. Zauberstück in 5 Akten mit einem Vorspiele von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Die Musik von W. Taubert. Tänze und Gruppirungen von Balletmeister Beauval.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 10. April. Theater in Baden. Zwei Könige. Geschichtliches Schauspiel in 5 Akten von Otto Devrient.

Sterbefall-Anzeige.

- 7. April. Sophie Kessler, alt 77 Jahre, Wittwe des Sattlers Kessler.
7. " Wilhelm Wolff, großh. Silberverwalter, ein Ghemann, alt 65 Jahre.
7. " Rosa Karoline, alt 1 Jahr 11 Monate 23 Tage, Vater Fabrikarbeiter Dill.
7. " Adolph, alt 6 Monate 24 Tage, Vater Schuhmachermeister Lang.

Dr. Séringquier's arom. medic. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) durch seine hervorragende Qualität für das Handwaschen nützlich, bei Reisen hülfreich und für die Toilette angenehm; à Originalflasche 45 fr.
Dr. Séringquier's Kräuter-Wurzel-Haar-Öl zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Fleckenbildung; à Originalflasche 27 fr.
Gebr. Leder's Balsam. Erdnußöl-Seife als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel rühmlichst anerkannt.
Prof. Dr. Alber's Rheinische Brust-Caramellen als ausgezeichnetes Hausmittel bei Heu- und Kränken seit Jahren beliebt.
Einziges Depot für Karlsruhe bei Carl Benj. Gehres, Langstraße 139, Eingang Lammstraße. 103.

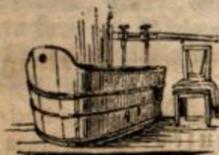
Louis Lauer, Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12, empfiehlt: Champagner-Weine von der hiesigen Zollniederlage des Hauses Jules Mumm & Comp. in Reims, als: Verzenay, Qualität superieure, Impérial, exquise, Carte blanche, Cabinetweine; ferner: Deutsche Schaumweine aus der hiesigen Hauptniederlage der Herren Gebrüder Kempf in Neustadt, Façon-Champagne I. und II. Qualität, moussirender Altmannshäuser Rothwein, Moselwein (Blume der Mosel), Johannisberger Auslese. Zugleich empfehle ich alle Sorten feine Flaschenweine: südliche Morgen- und Dessertweine, Bordeauxweine etc. etc.

Für Möbel und Vorhänge empfehle ich in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen: Damast, Ripps, Plüsch, Casting, Möbelcattune, glatte, ramagirte und gestricke Moll, abgepaßte Moll- und Tüll-Vorhänge; ferner: Drillch, Barchent, Tischdecken, Pique- und wollene Decken etc. S. Model, vorderer Zirkel Nr. 20.

Im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße,
werden französische
gewirkte Longue-Châles

in reiner Wolle und feinem Geschmack, schwarze **Lyoner Taſſte** von guter gekochter Seide, **Kleiderstoffe** im neuesten feinsten Geschmack, **Tischdecken** von reiner Wolle, **Foulardtücher**, **Unterrockstoffe** und wollene **Châles** in guten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

Verkaufslokal: nur im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, gegenüber der Handlung von Döring, und dauert der Verkauf nur noch bis **Donnerstag den 11. April.**



Bad-Eröffnung.

Von Mittwoch den 10. April an wird meine Bad-Anstalt für den Sommerkurs wieder eröffnet und bitte um zahlreichen Besuch.

H. Hemberle,
zum römischen Kaiser.

3.3.

Gänzlicher Ausverkauf

von 600 Paar feinen **Damenstiefeln** in Leder und Zeug, eigenen Fabrikats und bester Arbeit, von 2 fl. 24 kr. an heute und die drei folgenden Tage im **Gasthof zum Prinz Max**

bei **Georg Luz,**
Schuhfabrikant, aus Balingen.

*3.1.

Niederländer Kochherde

(transportabel, zum Gebrauch fertig)

sind in verschiedenen Größen vorrätig und empfiehlt zu billigen Preisen

6.3.

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

PS. Die kleinste Sorte, einfach gearbeitet, per Stück à 33 fl., wird in den nächsten Tagen wieder vorrätig sein.

-3.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS“**

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
 - b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
 - c) Altersversorgung- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.
- Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch

Herrn **Max Maisch** in Karlsruhe,
" **Karl Köfler** in Durlach,
" **Ed. Schlatter** in Mühlburg.

Redigiert und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Angler, Kfm. v. Geln. Forenz, Kfm. v. Fulda.
Deutscher Hof. Schüller, Kfm. v. Trier. Reipniet, Fabr. v. Tübingen. Maur, Wirt v. Basel.
Drei Eichen. Mayer, Hdlm. m. Frau v. Bernay Bank, Kfm. m. Frau v. Berlin.
Englischer Hof. Baron v. d. Tann, Offizier v. Stockholm. Baron v. Beulwitz v. Trier. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt König, Kfm. v. Bamern. Dietter, Rent. v. Haag. Schenk, Kfm. v. Frankfurt.
Erbsprünzen. Baron v. Pfuel, Legations-Rath m. Diener v. Berlin Köhler, Rent. v. Dresden. Raschard v. Paris. Bourquet, Rent. v. Bordeaux.
Geist. Kühner, Kfm. v. Frankfurt. Frau Lorenz v. München.
Goldener Adler. Frau Thomson m. Kam. a. America. Güttle, Kfm. v. Bregenz. Hildenbrand, Müller v. Offenburg.
Goldener Kraysen. Kirchschner, Pio. v. Landshausen. Schöfner, Wirt v. Cronstadt.
Goldenes Lamm. Anselm, Kaufm. v. Maaßen. Bauer, Fabr. v. Oberhausen.
Goldener Oche. Steffert, Kfm. v. Eberfeld. Stern, Kfm. v. Heilbronn. Fr. Wehrle m. Schwester v. Breitenbach.
Goldenes Schiff. Schwed, v. Roth-Malsch.
Grüner Hof. Hepp, Fabr. u. Herrmann, Pio. v. Pforzheim. Bleibtreu, Hauptm. v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Schweinfurt. Frey, Pio. v. Eberfeld. Waag a. Tyrol. Haas, Kfm. v. Mannheim. Häpelin, Kfm. v. Nürnberg. Schwarz, Redakteur v. Stuttgart.
Hotel Bauer. Stähler, Kaufm. v. Nürnberg. Horque, Rent. v. Lyon. Mayer, Kfm. v. Straßburg. Gopelt, Kaufm. v. Zürich. Löwer, Kfm. v. Eupen. Dr. Eist v. Göttingen. Hymann, Kfm. v. Stuttgart. Prinz, Kfm. v. Erfurt. Habilzel, Kfm. v. Konstanz.
Hotel Große. Wurster, Kaufm. v. Stuttgart. Morlok, Kfm. v. Mainz. Wendt, Kfm. v. Zürich. Sonntag u. Kriedmann, Kfl. v. Frankfurt. Steinbäcker, Kfm. v. Freiburg. Wülfing, Kfr. v. Eberfeld. Aesler, Kfm. v. Bamern. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Dewib, Kfm. v. Berlin. Rodius, Kfm. v. Mannheim. Jech, Kfm. v. Heilbronn.
Rassauer Hof. Hirsch, Hdlm. v. Obergimpert.
Prinz Max. Niedinger, Kaufm. v. Steinsfurt. Hänlein, Kfm. v. Rotterdam. Bär, Stiefel u. Grob, Kfl. v. Pforzheim. Zuler, Landwirth v. Kadelberg. Voit, Kaufm. v. Baden. Kaub, Hdlm. v. Speyer.
Ritter. Hauser v. Mannheim.
Römischer Kaiser. de Lueroain, Rent. v. Lausanne. Ravanne m. Kam. v. Turin.
Roths Haus. Hornmuth, Kfm. v. Lehr. Flemming, Kfm. v. Mainz. Sagel, Kfm. v. Dresden.
Stadt Pforzheim. Weiß, Kfm. v. Stuttgart.
Stadt Straßburg. Reith, Hdlm. v. Carlsberg. Scherer, Kfm. v. Baiersbronn.
Weißer Löwe. Hoffmann, Bürgermeister v. Wittband. Maier, Gem.-Rath v. Bittelhausen.
In Privathäusern.
Bei H. Nagel: Magert v. Schopfheim. — Bei Forbrilarbeiter Hurst: Fr. Gehler v. Kirchheim. — Bei Mehan. G. Grob: Häpzig v. Kadelburg.